

Droht der Kollaps ab 2035?

Beitrag von „MrJules“ vom 8. November 2020 11:04

Mal in die Runde in Bezug auf den Mangel in der Sek 1:

Könnte der weitere Ausbau von Gesamtschulen und somit der sukzessive Abbau von Haupt-/Real-/Regionalschulen etc. nicht helfen, das Problem hier zu lösen?

Wenn es neben Gymnasien für die Sek 1 nur noch Gesamtschulen gäbe, könnten auch Gymnasiallehrer dort einfacher eingestellt und sogar verbeamtet werden. Somit würde der Mangel dort in vielen Fächern erheblich gesenkt werden.

Meines Empfindens nach ist diese Entwicklung schon im Gange und könnte eine Strategie sein, um den hier thematisierten Kollaps zu verhindern.

Dass der Bedarf an der Grundschule in Zukunft wieder abnehmen wird, ist vielen Prognosen bereits zu entnehmen. Somit könnte sich hier das Problem von selbst abschwächen. Bleibt zumindest zu hoffen.

Für die Förderschulen befürchte ich, dass diese irgendwann komplett in Regelschulen aufgehen werden, Stichwort: Inklusion. Die die ganze Inklusionsthematik nicht ohne systemische Hintergedanken so gepusht wurde, sollte klar sein.